

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Lange Baudarlehen

Wer aktuell Immobilien-Darlehen aufnehmen möchte, findet immer noch günstigste Zinsen. Diese werden in den kommenden Jahren aller Erfahrung und Beobachtung nach nicht mehr stark sinken – sondern eher steigen. Deshalb bietet es sich an, möglichst langfristige Darlehen abzuschließen. Diese „Zinssicherung“ allerdings kostet Geld. Insofern ist der Vergleich der Zinsen interessant.

Wir haben modellhaft einen „Kaufpreis“ von 300.000 Euro angenommen sowie einen Darlehensbetrag über 250.000 Euro. Die Anfangstilgung betrage 3 % (es ist immer besser – kaufmännisch – Verbindlichkeiten möglichst schnell abzutragen), die Laufzeit 15 Jahren.

Anbieter	Effektivzins p.a.
BB Bank BBBank eG, Herrenstraße 2-10, 76133 Karlsruhe	1,61 %
Dr. Klein Dr. Klein, Hansestraße 14, 23558 Lübeck	1,69 %
DTW-Immobilienfinanzierung Q5 14-22, 68161 Mannheim	1,69 %
Enderlein Baufinanzierungen Enderlein & Co. GmbH Neumarkt 11-13, 33602 Bielefeld	1,69 %
HypoVereinsbank Arabellastraße 12, 81925 München	1,69 %

Quelle: www.fmh.de



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Vorfälligkeitsentschädigung

Die Vorfälligkeitsentschädigung, die Sie ggf. zahlen müssen, orientiert sich an verschiedenen Faktoren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass a) das Darlehensrisiko sinkt (die Rückzahlungsrisiken), die Bandbreite wird auf 0,01 und 0,1 % pro Jahr geschätzt, b) die Verwaltungskosten sinken, dies macht jährlich oft 100 Euro aus, c) eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden kann, hier werden 300 Euro geschätzt.

Einen Vorfälligkeitsrechner für konkrete Beispiele finden Sie hier:

<https://vorfaelligkeit.fmh.de/fmh/default.aspx>

Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165